



ILKA - Initiative Landschaftsschutz Kempter Wald & Allgäu e.V.

ILKA – Initiative Landschaftsschutz
Kempter Wald und Allgäu e.V.

Hochgreut 48, 87488 Betzigau
Telefon 08304 733

ILKA-Pressemitteilung Nr. 01-2022 vom 02. Februar 2022

Keine „Aiwanger-Räder“ in Kempter und Kürnacher Wald

- **Kempter Wald, Adelegg und Kürnacher Wald
für Wind-Industrieanlagen nicht geeignet**
- **„Wer Wälder zerstört, schadet dem Klima“**

Der Bau von Windkraftanlagen in Wäldern sei aus Gründen des Natur- und Artenschutzes und der Erholungsfunktion besonders bedenklich. Deshalb setze sich die „Initiative Landschaftsschutz Kempter Wald und Allgäu“ (ILKA) intensiv für den Erhalt von Kempter Wald und Kürnacher Wald/Adelegg ein, so deren Vorsitzender Reinhold Faulhaber. „Diese sensiblen, großräumig noch ungestörten, durch Straßen und andere Infrastruktureinrichtungen bisher nicht zerschnittenen Bereiche sind größtenteils als europäische FFH Schutzgebiete ausgewiesen. Diese Wälder müssen zur Sicherung der Biodiversität und ihrer ökologischen Ausgleichs- und Rückzugsfunktion unbedingt bewahrt werden.“

„Vorsichtig erleichtert“ zeigt sich Faulhaber nun nach seiner Recherche im *Energie-Atlas Bayern*. Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat 300 Standorte in den Wäldern lokalisiert, in denen jeweils ein bis fünf Anlagen gebaut werden könnten. Keiner dieser 300 Standorte liegt im Oberallgäu. „Damit wurde unsere Einschätzung der hohen ökologischen Wertigkeit der Gebiete bestätigt“, betont der ILKA-Vorsitzende.

Für den aktuellen *Energie-Atlas Bayern* der Bayerischen Staatsregierung wurde die Gebietskulisse Windkraft einer umweltfachlichen Vorprüfung hinsichtlich ihrer Eignung als Potenzialfläche zum Bau von Windkraftanlagen (WKA) unterzogen. Die Bereiche wurden anhand zahlreicher Umwelt-Daten und Faktoren, wie Trinkwasserschutz, natur- und immissionschutzfachlich vorgeprüft. Die gesamten Gebiete von Kempter Wald und Kürnacher Wald/Adelegg werden im Ergebnis als nicht geeignet für den Bau von WKA ausgewiesen.

Wälder sind wichtige CO₂-Speicher

„Wälder müssen als wichtige CO₂-Speicher unbedingt erhalten werden. Der Bau von WKA reißt aber Schneisen in bisher geschlossene Wälder, macht sie zu Industriestandorten, verschlechtert das Waldklima“, stellt Reinhold Faulhaber fest. Mehr als 100 Länder haben jüngst auf der Weltklimakonferenz in Glasgow einen Pakt geschlossen, um die anhaltende Zerstörung der Wälder zu stoppen. Laut dem Leitfaden des Landes Brandenburg zur Planung von WKA im Wald beläuft sich die abzuholende Fläche für ein einziges Windrad auf rund 9.000 Quadratmeter. Reinhold Faulhaber: „Wer Wälder zerstört, schadet dem Klima.“

Reinhold Faulhaber

1. Vorsitzender

ILKA - Initiative Landschaftsschutz Kempter Wald und Allgäu e.V.

Anlage: Foto Schwarzstorch für Veröffentlichung

Kontakt: Reinhold Faulhaber, Telefon 08304 733

e-mail: ilka-ev@web.de

Link direkt zur Karte mit Eignungsgebieten und Waldbesitzdarstellung:

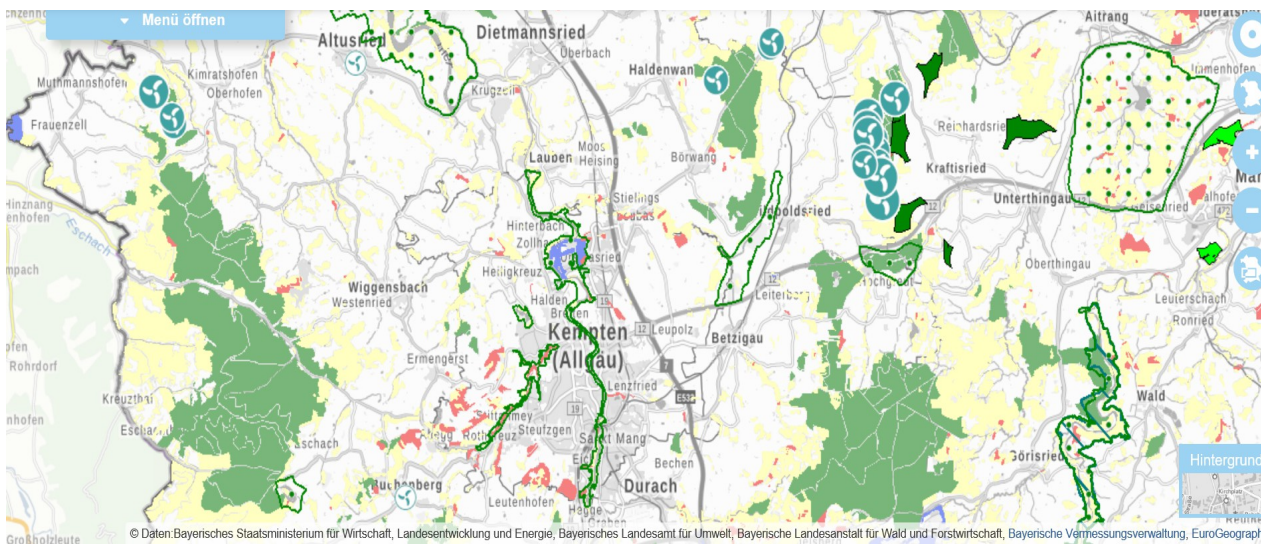
https://www.energieatlas.bayern.de/karten/?lang=de&topic=energie_gesamt&bgLayer=atkis_sw&layers=b5ce9f6b-8335-4abc-8358-f5d2557fb3e4,6e591285-23da-4e91-997f-a743-ce4cf389,fe5e22e2-b235-42d5-a16e-41d1e8a49e07,10248bc7-7258-4dd9-91f2-549d8dbe64b3,1fa2b1b0-4ff0-42f5-86de-03340b9152bd,4e0fba7a-9211-4530-a018-940e863165d5,4cd1cb22-2fe4-4511-b5c4-a9fb5e668966,9e22b9d1-3068-461c-b9e0-4b49cedb4bd2,629a13e4-4652-4d31-9767-acd48c4aed89,847541a7-b66f-48f0-9e2b-d3c04cc18b6e,d0b63584-120c-4767-bf73-23f3ce993baa,35748276-1db0-4b4f-873a-e79d902c8e88&F=612599,25&N=5293593,54&zoom=8&catalogNodes=1400,1410&layers_visibility=true,false,true,true,true,true,false,false,false,false,false,false&layers_opacity=1,0,3,0,85,1,1,1,1,1,1,1,1,1

Legende: Flächen, in denen der Windenergienutzung voraussichtlich keine natur- und immissionsschutzrechtlichen Belange entgegen stehen sind kräftig **dunkelgrün** (mittlere Windgeschwindigkeit ab 5 m/s in 130 m Höhe) oder **hellgrün** (mittlere Windgeschwindigkeit 4,5 bis 4,9 m/s in 130 m Höhe) eingefärbt.

Beim Wald sind die Eigentumsverhältnisse an den unterschiedlichen Färbungen zu erkennen:

blass grün Staatswald, **blass gelb** Privatwald **blass rot** Körperschaftswald.

Karte siehe auch Seite 3



Windkraftanlagen würden die seltenen und geschützten Schwarzstorchpaare im Kempter Wald und in der Adelegg gefährden.

Foto: Colin MacKenzie für ILKA e.V.